

Trainingsweekend der Geräteriege vom 16. - 17.02.2008

Am Samstag versammelte sich die junge Turnerschar der Geräteriege mit 65 TurnerInnen auf dem Schulhausplatz Ettiswil. Alle waren gespannt auf unser zweites Trainingsweekend. Nach dem Appell ging es mit den Privatautos in Richtung Wolhusen, zur 3-fach Turnhalle Berghof.

Dort angekommen wurde zuerst das Gepäck in den Garderoben verstaut, danach hiess es umziehen und gleich ab ans Trainieren. Die 55 Teilnehmer, welche in Gruppen unterteilt waren, trainierten an den 5 verschiedenen Geräten: Ringe, Sprung, Barren, Reck und Boden. Nebst Koordination – und Balancierspielen, bot vor allem die beliebte „Schnitzelgrube“ das totale Highlight.



Nach 4 Stunden Training machte sich beim Einten oder Anderen der Hunger und Durst bemerkbar. Aber natürlich auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. So nahmen die Turner im Restaurant Rebstock das Nachtessen ein. Der Spagettiplausch hatten alle wohl verdient. Nach dem Essen verweilten wir gerne noch ein paar gemütliche Momente, bevor Nachtruhe in der Zivilschutzanlage angesagt war. Die Nacht war ein grosses Ereignis für alle und somit kam der Schlaf

für die Einen oder Anderen ein bisschen zu kurz, denn die Tagwache begann bereits wieder um 07:00 Uhr. Nach dem reichhaltigen Frühstück starteten wir frisch gestärkt ins zweite Training und erlebten sehr viel Neues und Aufregendes. Es wurde viel trainiert, technische Probleme ausgebessert, Neues gelernt und der Teamgeist gefördert.



Der Höhepunkt folgte nach dem Training um 11:00 Uhr. Alle Eltern waren recht herzlich zum Apéro eingeladen worden. Die Eltern konnten sich ein Bild von unserem Training machen und staunten zum Teil nicht schlecht, über den Fortschritt Ihrer Kinder.

Beim gemütlichen Apéro konnten noch einige Worte mit den Kinder und Leiter ausgetauscht werden.

Dieses Wochenende war ein tolles Ereignis für alle. Einmal mit allen jungen TurnerInnen und Leitern an einem Wochenende zu trainieren und neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Das wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön an alle die es ermöglicht haben, dass wir so ein tolles Weekend erleben durften.